

Niederschrift

über die 34. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **28.05.2013**, 17:30 Uhr - 18:00 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Werner Abbing, Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Matthias Bölling, Christel Meier,
Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit,
Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf (ab 17.45 Uhr), Thomas Möller

von der FDP-Fraktion

Tim Stuttmann

von DIE LINKE.

Stephan Siewering

von der Verwaltung

André Gunsthövel

für die Schriftführung

Udo Köster

für die Stenogrammaufnahme

Elisabeth Berning

Es fehlten: Klaus Rosenau (Bündnis90/Die Grünen/GAL) und Felix Söhlke (FDP).

Tagesordnung

34. öffentliche Sitzung

- | | |
|---|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Berichte der Verwaltung |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 2.1. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0255/2013</u> und | 3.1. Standortsuche für den Neubau der JVA Münster |
| <u>V/0255/2013/1</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 3.1.1. Standortsuche für den Neubau der JVA Münster |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0261/2013</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 4.1. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord im Haushaltsjahr 2013
- Planungs- und Baubeschluss - |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 4.2. Zuschuss zur Pflege des Mahnmals für die Kameradschaft Kinderhaus |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 4.3. Zuschuss für den Heimatverein Sandrup-Sprakel-Coerde für die Erneuerung der Fußgängerbrücke |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 4.4. Zuschuss für "Kunst trifft Kohl" |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 4.5. Zuschuss für die Graffitisanierung an der Fußgängerbrücke Brüningheide |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 4.6. Zuschuss für das Sommerfest auf dem Sprickmannplatz |
| | 5. Anregungen/Anträge |
| <u>A-N/0007/2013</u>
FDP-Fraktion | 5.1. Verkehrssicherung: Prioritäten offen legen |
| <u>A-N/0008/2013</u>
FDP-Fraktion | 5.2. Barrieren an Spielplätzen neu bedenken |
| <u>A-N/0009/2013</u>
CDU-Fraktion | 5.3. Verkehrsführung Zufahrt Baugebiet Nördlich Landwehr in Münster-Sprakel |

A-N/0010/2013
SPD-Fraktion

- 5.4. Temporeduzierung im Bereich der einzurichtenden Querungshilfe an der Westhoffstraße
- 6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung**
- 7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern**
- 8. Verschiedenes**

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete die 34. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Gäste und die Pressevertreter.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte er nachträglich den Herren Bloch, Beckmann und Tebbe zum Geburtstag.

Herr Bloch gratulierte nachträglich Herrn Igelbrink zum Geburtstag.

Zur Tagesordnung lagen keine Ergänzungen oder Änderungen vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- die Einladung zur Ausstellungseröffnung „Kunst trifft Kohl“
- hierzu den Katalog 2013 der Ausstellung „Kunst trifft Kohl“
- die Broschüre des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz „Entdecke das Grün!“
- den Flyer des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz „Münster bekennt Farbe“
- den Aufruf zur Wohnungsnot der Studenten „GastFreundSchafft“
- den Flyer „PartyParadox“ im Rathausinnenhof
- die Mitteilung des Tiefbauamtes zum Abbau von öffentlichen Telefonstandorten
- die Broschüre Arbeitskreis „Wohnen in Münster“
- die Karte zum Sechswochen-Seelenamt von Bernd Feldhaus.

Herr Köster gab bekannt:

- das Schreiben an Herrn Köster zur Anregung Nr. 2013-0027 vom 29.03.2013 - Gemeinsamer Geh- und Radweg „Am Max-Klemens-Kanal“
- zwei Schnellmeldungen zur Vorlage V/0125/2013 „Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“
- die Mitteilung über die beschlossene Vorlage „Querungshilfe Westhoffstraße“
- diverse Presseartikel der Münsterschen Zeitung und der Westfälischen Nachrichten.

Punkt 2 der Tagesordnung**Berichte der Verwaltung****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung**

Herr Köster gab bekannt, dass die Vorlage

- V/0023/2013 - Ortsmitte Sprakel - vom Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft in der von der Bezirksvertretung Münster-Nord geänderten Form, einstimmig beschlossen wurde.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0255/2013****Standortsuche für den Neubau der JVA Münster**

und

**Punkt 3.1.1 der Tagesordnung
V/0255/2013/1****Standortsuche für den Neubau der JVA Münster**

Nach kurzen Wortbeiträgen, erfolgte über die Vorlage folgende Abstimmung:

- 14 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL)
2 Enthaltungen (FDP, DIE LINKE.).

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, dem Rat, den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die als Anlage **der Ursprungsvorlage V/0255/2013** beigefügte Dokumentation „Standortsuche für den Neubau der JVA Münster“ zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass das Land NRW - vertreten durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW, Niederlassung Münster - für den Neubau der Justizvollzugsanstalt (JVA) und Jugendarrestanstalt (JAA) Münster auf der Grundlage des § 37 BauGB (Bauliche Maßnahmen des Bundes und der Länder) ein Zustimmungsverfahren gemäß § 80 BauO NRW (Öffentliche Bauherren) durchführen wird.
3. Der Rat geht davon aus, dass **sämtliche Projekt bezogenen Infrastrukturkosten vom Land Nordrhein-Westfalen getragen werden und der Stadt Münster somit keinerlei Infrastrukturkosten für Erschließung, Eingrünung etc. des Projektstandortes entstehen werden.**
4. Unter der Maßgabe des Beschlusses zu Ziffer 3. erklärt der Rat das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 (1) Satz 2 BauGB i. V. m. § 37 Abs. 1 BauGB zum Neubau der JVA und JAA Münster am Standort „Nördlich Kötterstraße / Standortübungsplatz Handorf Ost“ (siehe Anlage 1 dieser Vorlage).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0261/2013

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord im Haushaltsjahr 2013 - Planungs- und Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

- 1.) Die Spielplätze Memmertweg-Süd, In der Au und Edelbach werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
- 2.) Die Sanierung des Spielplatzes Im Moorhock wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 57.400,- €. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

Zu 1.)	In der Au	12.000,- €
	Am Edelbach	23.600,- €
	Memmertweg-Süd	15.700,- €
Zu 2.)	Im Moorhock	6.100,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			davon 15.000,- € aus zur Verfügung stehenden Restmitteln der Produktgruppe 0101
Investitionsmaßnahme	7200	Sanierung von Spielflächen; BV-Nord			
Auszahlungen			2013	57.400	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				57.400	

”

Punkt 4.2 der Tagesordnung**Zuschuss zur Pflege des Mahnmals für die Kame-
radschaft Kinderhaus**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, hier einen Zuschuss von 150,00 € zu gewähren.

Die Entscheidung sei wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2013	150,00	
Teilergebnisplan	13	Transferaufwendungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				150,00	

Punkt 4.3 der Tagesordnung**Zuschuss für den Heimatverein Sandrup-Sprakel-
Coerde für die Erneuerung der Fußgängerbrücke**

Die Bezirksvertretung Münster Nord beschloss einstimmig, einen Zuschuss von 5.000,00 € für die Erneuerung der Fußgängerbrücke zu gewähren.

Die Entscheidung sei wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2013	5.000,00	
Teilergebnisplan	13	Transferaufwendungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				5.000,00	

Punkt 4.4 der Tagesordnung**Zuschuss für "Kunst trifft Kohl"**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, einen Zuschuss von 2.500,00 € für Preisgelder zur Verfügung zu stellen.

Die Entscheidung sei wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2013	2.500,00	
Teilergebnisplan	13	Transferaufwendungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.500,00	

Punkt 4.5 der Tagesordnung **Zuschuss für die Graffitiisanierung an der Fußgängerbrücke Brünigheide**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, einen Zuschuss für die Graffitiisanierung der Fußgängerbrücke Brünigheide in Höhe von 2.380,00 € zur Verfügung zu stellen.

Diese Entscheidung sei wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2013	2.380,00	
Teilergebnisplan	13	Transferaufwendungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.380,00	

Punkt 4.6 der Tagesordnung **Zuschuss für das Sommerfest auf dem Sprickmannplatz**

Herr Frese teilte mit, dass die Auszahlung des Zuschusses erst nach Vorlage der Abrechnung zu erfolgen habe.

Daraufhin beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, dem Begegnungszentrum Sprickmannstraße e.V. einen Zuschuss für das Internationale Sommerfest auf dem Sprickmannplatz in Höhe von 800,00 € zu gewähren.

Diese Entscheidung sei wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2013	800,00	
Teilergebnisplan	13	Transferaufwendungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				800,00	

Punkt 5 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge****Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-N/0007/2013****Verkehrssicherung: Prioritäten offen legen**

Herr Stuttmann erläuterte den Antrag.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

Die Verwaltung wird gebeten, den Mitgliedern der Bezirksvertretung und den Geschäftsstellen der Ratsfraktionen die Prioritätenliste über die Verkehrssicherungsmaßnahmen als Datei in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-N/0008/2013****Barrieren an Spielplätzen neu bedenken**

Herr Stuttmann erläuterte den Antrag.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

Die Verwaltung wird gebeten, darzulegen,

- nach welchen Kriterien, Umlaufsperrern und andere Barrieren an den Zugängen zu Kinderspielplätzen aufgestellt werden;
- welche Barrieren mit welcher Funktion zur Zeit im Bereich der BV Nord an Spielplätzen verwendet werden;
- warum derzeit an Spielplätzen ein Zugang für große Kinderwagen, wie Tagesmütter sie benutzen, nicht für notwendig erachtet wird;
- welche Kosten es verursachen würde, Zugänge zu Spielplätzen so zu verändern, dass große Kinderwagen sie durchfahren können;
- ob aufgrund der steigenden Anzahl von Großtagespflege-Gruppen die Anzahl der von der Stadt vorzuhaltenden großen Leih-Kinderwagen absehbar erhöht werden muss.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-N/0009/2013****Verkehrsführung Zufahrt Baugebiet Nördlich
Landwehr in Münster-Sprakel**

Herr Bloch teilte mit, dass der vorliegende Antrag zurückgezogen werde und der neu verteilte Antrag A-N/0009/2013 jetzt ein Prüfantrag mit Kostenermittlung sei.

Herr Bölling betonte erneut die Dringlichkeit des Antrages.

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, möglichst schnell eine akzeptable Lösung für die Zufahrt aller Baustellenfahrzeuge zum Baugebiet Nördlich Landwehr zu finden. Bei der Prüfung soll die Zufahrt zum Baugebiet über die Straße Landwehr, und zwar über die zweite Möglichkeit, mit in die Prüfung mit einbezogen werden, damit die Belastungen und Gefahren für den Ort abgemildert werden. Hierfür müsste die Verwaltung sich selbst die Möglichkeit einräumen, eine Zufahrtsgenehmigung zu erteilen, die erst im 2. Bauabschnitt verwirklicht werden soll und somit nur vorgezogen würde. Des Weiteren sind die Kosten für die Maßnahme zu ermitteln.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
A-N/0010/2013**

**Temporeduzierung im Bereich der einzurichtenden
Querungshilfe an der Westhoffstraße**

Herr Frese erläuterte den Antrag.

Daraufhin beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

Die Verwaltung wird um Prüfung und Bericht gebeten, ob im Bereich der einzurichtenden Querungshilfe (Mittelinsel) auf der Westhoffstraße in Höhe Idenbrockweg/Eimermacherweg (Vorlage V/0051/2013) eine deutliche Temporeduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit angeordnet werden kann bzw. muss. Dabei sollen insbesondere die Strecken/Teilstücke vom Kreisverkehr „Am Burloh“ kommend bis zur Mittelinsel und von „Wilkinghege“ kommend ab der Einmündung „Keplerweg“ bis zur Mittelinsel in den Blick genommen werden.

Punkt 6 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung**

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zum Antrag A-N/0006/2013 - Größere Baumscheiben auf dem Verbindungsweg zwischen der Straße „Am Burloh“ und dem Bürgerhaus - vom 15.05.2013.

Die Stellungnahme lag den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Bezirksvertretern**

Keine.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

- Herr Tebbe teilte mit, dass die Stadt ihre Verkehrssicherungspflicht wahrnehmen müsse. Auf der Straße „Zum Rieselfeld“ befinde sich im Straßenasphalt seit Wochen ein sehr großes und tiefes Loch, kurz vor den Bahnschranken von Coerde aus kommend.

Herr Köster wies in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit hin, derartige Mängel über die Internetseite der Stadt Münster direkt zu melden. Zu finden sei diese Funktion in der rechten Menüleiste der Startseite www.muenster.de unter dem Stichwort „Mängelmeldung“. Darüber hat jeder die Möglichkeit, Störungen oder Fehler an städtischen Straßen, Wegen und Anlagen zu melden.

Im vorliegenden Fall sicherte er zu, das Tiefbauamt umgehend zu informieren.

- Frau Lamken berichtete über das Verschwinden mehrerer Bänke auf dem Hamannplatz.

Herr Köster teilte mit, dass dies aus dem Arbeitskreis Coerde gewünscht wurde, um den Trinkgelagen auf dem Hamannplatz entgegen zu wirken. Die Bänke wurden unter dem Vorwand sie aufzuarbeiten vorübergehend entfernt. Er werde das Amt für Grünflächen und Umweltschutz bitten, die Bänke wieder aufzustellen.

- Herr Bloch beantragte für die CDU-Fraktion einen Sachstandsbericht nach der Sommerpause für den Bereich Kiesekampweg im Rahmen einer nichtöffentlichen Sitzung.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
Udo Köster
Schriftführer